

Nachdenklich, aber nicht ratlos in den Nachmittag entlassen

Für Kinder: Märchen und Musik in der Braunwarthsmühle

SULZBACH. »Ein Kinderherz steckt in uns allen«, sagte Veranstalterin Birgitte Funk am Sonntagnachmittag im Saal der Braunwarthsmühle. Sie hatte eine im wahrsten Sinne märchenhafte Veranstaltung organisiert und mit dem Titel »Mit Wort und Klang in den Advent« versehen. Berührende 90 Minuten gestalteten der Märchenerzähler Christian K. Mayer Glauning und der Musiker Michael A. Stoeckel. Sie verzauberten die kleinen Besucher.

Anheimelnde Atmosphäre

Obwohl der Raum ein eher nüchternes Ambiente hat, war es gelungen, durch entsprechende Dekoration und warmes Licht den äußeren Rahmen für eine anheimelnde Atmosphäre zu schaffen. Die Kinder nahmen das Angebot an, sich auf den ausgebreiteten Decken vor der Bühne zu tummeln und den Erzählungen von Christian K. Mayer Glauning zu lauschen.

Der mystische Klang des Didgeridoo, begleitet von Rasseln, Harmonium und Gitarre unterstrich die märchenhafte Stimmung. Michael Stoeckel schuf die Klangbilder zu den einzelnen Geschichten und ließ deren Faszination nachklingen.

Verschiedene Kontinente bereist

Geboten wurde den Besuchern auch eine kleine Weltreise. Denn die Märchen, die Christian K. Mayer Glauning erzählte, führten zu den verschiedenen Kontinenten der Erde. Erzählt wurde die Geschichte von König

»Grrr« mit seinen drei Töchtern und dem Prinzen »Olala«, bei dem die Zuschauer aufgefordert waren, die Geräuschkulisse zu gestalten. Mucksmäuschenstill wurde es beim Märchen vom Hirtenknaben, der dem Jesuskind als Geschenk ein Lied auf seiner Flöte spielt und die Zeit mit der wunderbaren Musik anhält.

Die Geschichte von der Wahrheit, die »nackt wie zu ihrer Geburt« durch die Welt ging und von den Menschen nicht eingelassen wurde, hatte der Erzähler an den Anfang der Veranstaltung gestellt.

Sie symbolisierte, was den Nachmittag so berührend gestaltete: Die Faszination der Märchen, die zwar erfunden sind, aber dennoch sehr viel Realität und Lebensnähe enthalten.

Wahrheit trifft das Märchen

So traf in der ersten Geschichte die Wahrheit auf das Märchen, das ihr erklärte: »Die Menschen mögen es, wenn sich jemand verkleidet und sich nicht gleich zu erkennen gibt«. Das Märchen gab der Wahrheit eines seiner Kleider, und von nun an gingen beide Hand in Hand durch die Welt und liebten sie. Fazit: Wenn die Wahrheit eine entsprechende Verpackung erhält, wird sie auch angenommen.

Die 90 Minuten in der Braunwarthsmühle hatten eine bunte Verpackung, bezauberten Groß und Klein und entließen die Erwachsenen nachdenklich, aber nicht ratlos in den Nachmittag. ruw



Heimelige Atmosphäre in der Braunwarthsmühle mit Märchenerzähler Christian K. Mayer Glauning und Musiker Michael Stoeckel mit dem Didgeridoo.

Foto: Ruth Weitz